

Kuncz Golstain<sup>2)</sup>, Diener des Balthasar von Welsberg, an Hz. Sigismund von Österreich. Er berichtet von der Beschlagnahmung einer Sonnenburger Weinlieferung durch den Zöllner<sup>3)</sup> des NvK in Klausen.

Or. (aut.): INNSBRUCK, TLA, Sigm. IX 62 f. 253 (Nr. 161).

Hz. Sigismund habe seinen Herrn Balthasar von Welsberg als Verweser der Abtei Sonnenburg eingesetzt.<sup>4)</sup> Während der Abwesenheit des Herzogs habe dessen Gemahlin Herzogin Eleonore seinen Herrn angewiesen, die Zinsen und Abgaben der Abtei einzunehmen und den Konvent davon zu versorgen. Sein Herr habe ihn, Kuncz, daraufhin angewiesen, die Sonnenburger Zinsen und Abgaben einzufordern. Auf das hab ich an die Eetsch geschickt in das wimad und hab die wein wellen lassen führen zu des gotzhaus notturfft. Und da die wegen kumen sind nohett ge 5  
Clausen, da sind sy gewarnt worden, man well in die wein nemen. Da haben sy ain wagen lassen geen ge  
Clausen.<sup>5)</sup> Da mit han ich dem zolner geschickt ain zedel, die wein lassen geen an stat meins herrn, her  
Waltasars. Da der zolner die zedel gelesen hat, inn dem ist der furman für die stat gefarn, da hat der  
zolner noch geeylt und hat in auf freyer strassen wider lanndsrecht genött, das der furman wider umb ge  
Clausen must farn, und nam im denn wein. Will aber eur gnad hören, warumb der zolner die wein 10  
genumenn hat, das wil ich eurn gnaden clerlicher erzelen. Der Vorfall stelle einen schwerviegenden Eingriff in die  
Rechte seines Herrn als Verweser der Abtei Sonnenburg dar. Und wirt solchs yecz nit gewennt, so wirt der  
cardinal in ander zinss und renndt weytter greyffen.

1) Datierung im Anschluss an Nr. 5332f., worin dem Hz. derselbe Vorfall angezeigt wurde.

2) Kuncz Goldstein; s. bereits oben Nr. 5037.

3) Hans Marolt, Zöllner zu Klausen; s.o. Nr. 4177, 4980, 5023, 5067.

4) S.o. Nr. 4452.

5) Wie aus Nr. 5332, 5346 und 5606 hervorgeht, wurden die anderen Wagen nach Villanders ins Herrschaftsgebiet Hz. Sigismunds gebracht und dort von Jakob von Thun in Verwahrung genommen.